

# Wenn Kinder nach Abenteuern angeln

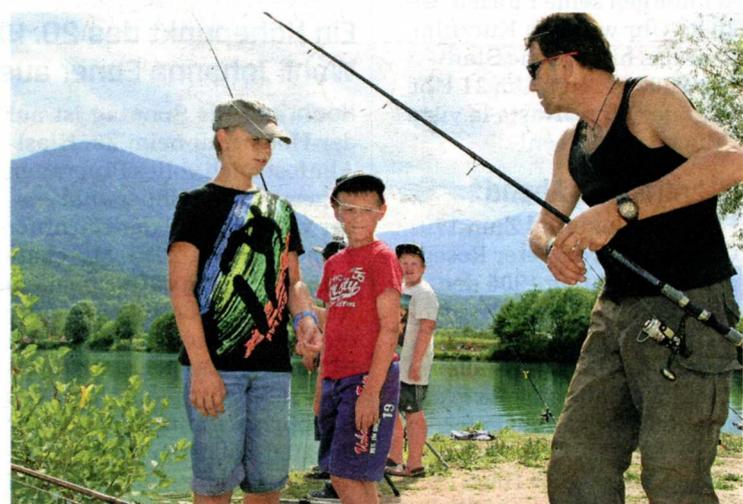
Riesen Ansturm auf Jugendfischer-camps der Landesfischereivereinigung im Rosental.

**Feistritz/Ros.** Die Freiheit genießen und kaum merken, dass spezialisierte Ausbilder einem sehr wohl auf die Finger schauen. Angeln nach Abenteuern für 10- bis 13-Jährige ist seit elf Jahren am St. Johanner Badeteich im Rosental angesagt – und erfreut sich immer größerer Beliebtheit. »Der Andrang ist mittlerweile so groß, dass wir beinahe gleich viele Absagen wie Zusagen erteilen mussten«, sagt Edi Blatnik, Obmann der Landesfischereivereinigung. Insgesamt werden jeweils vier Jugendfischer-camps für rund 45 Kinder angeboten. Blatnik: »Wir überlegen jetzt, ob wir im kommenden Jahr noch ein fünftes Camp dazunehmen.« Doch hierfür müsste auch die Basis der Betreuer, allesamt arrivierte Fischer, ausgeweitet werden. Immerhin ist jeweils ein Verantwortlicher für vier Jugendliche zuständig, um eine optimale individuelle Betreuung sicherzustellen. Als »Erfolgsrezept« der auf drei Tage anberaumten Abenteuerlager bezeichnet Blatnik die Gleichzeitigkeit von Theorie und Praxis. Ort des Geschehens ist jeweils die Freizeitanlage Centris, wo die Jung-



Ein stolzer Jungfischer mit seinem ersten Superfang.

fischer nicht nur übernachten, ihre Angeln unter Anweisung auswerfen und spielerisch das Basiswissen über die Fischerei erfahren können, sondern auch ihr Hobby selbst auskosten dürfen. Des Abends werden die Selbstgefangenen am Lagerfeuer zubereitet. Es schmeckt! Wobei sich die Erwachsenen auch hier so weit im Hintergrund halten, dass die Petrijünger in spe ihre eigene »Suppe« kochen können. Fazit: Viele Kinder wollen unbedingt wiederkommen. Anmeldungen für nächstes Jahr sind ab Februar 2014 möglich unter [www.kaerntner-fischerei.at](http://www.kaerntner-fischerei.at).



kaerntner-fischerei (2)

Arrivierte Fischer zeigen bei den Jugendfischer-camps ihren jungen Schützlingen, wie's geht, und geben so manchen Tipp.